

Produktname: CD272 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08319**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	36kDa

Antigen-Informationen

Genname	BTLA
Alternative Namen	BTLA; B- and T-lymphocyte attenuator; B- and T-lymphocyte-associated protein; CD antigen CD272
Gen-ID	151888.0
SwissProt ID	Q7Z6A9
Immunogen	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 101-150

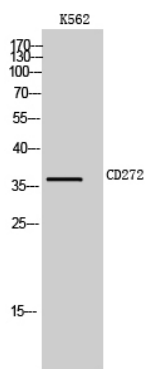
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Immunglobulin-Superfamilie. Das kodierte Protein enthält eine einzelne Immunglobulin-(Ig)-Domäne und ist ein Rezeptor, der inhibitorische Signale weiterleitet, um die Immunantwort zu unterdrücken. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Polymorphismen in diesem Gen wurden mit einem erhöhten Risiko für rheumatoide Arthritis in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011], Funktion: Lymphozyten-Inhibitorrezeptor, der Lymphozyten während der Immunantwort hemmt., PTM: N-glykosyliert., PTM: Phosphoryliert an Tyrosinresten durch TNFRSF14 und durch Vernetzung von Antigenrezeptoren, wodurch die Assoziation mit PTPN6 und PTPN11 induziert wird., Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche V-Typ-Domäne (Immunglobulin-ähnlich), Untereinheit: Interagiert mit den Tyrosinphosphatasen PTPN6/SHP-1 und PTPN11/SHP-2. Interagiert mit TNFRSF14/HVEM.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CD272